

WWW.USV.KOESTENDORF.NET

 FACEBOOK.COM /
USV.KOESTENDORF


AUSGABE 04, 12.09.2016

SAISON 2016/2017

AKTUELLE NEWS

- 2:0-Sieg gegen Gneis - Dritter Sieg im dritten Heimspiel
- Knappe 3:4-Niederlage gegen Oberhofen
- U 11 remisiert im ersten Spiel
- Resi mit Remis gg. Gneis und Sieg in Oberhofen
- Matchball-sponsor: Zweirad Wieder

IN DIESER
AUSGABE:

Spielbericht	1
Oberhofen	
Spielbericht	2
Gneis	
Matchball-sponsor	2
Spielbericht	3
U 11	
Spielbericht	4
Reserve	
Kader der Ersten	4

Nach toller 1. Halbzeit Sieg aus der Hand gegeben



Bild: C. Mayr

In der sechsten Runde der 2. Landesliga Nord traf der ÖTSU Oberhofen auf den USV Köstendorf. Die Gastgeber aus Oberhofen, die seit dem 3. Spieltag (1:4 Niederlage beim USK St. Koloman) ungeschlagen sind, wollen gegen den USV Köstendorf ihren Lauf der letzten Wochen bestätigen und weiter ausbauen. Der USK Köstendorf, der am vergangenen Wochenende gegen einen der Aufstiegs Kandidaten der neuen Saison USK Gneis einen 2:0 Heimerfolg feierte, wollte nun auch endlich auswärts den ersten Dreier einfahren. Die Gastgeber aus Oberhofen kamen besser in die Partie und erspielten sich schon in der An-

fangsphase durchaus vielversprechende Chancen, allerdings war man im letzten Drittel zu ungenau um sich wirklich zwingende hundertprozentige Torchancen zu erspielen. Die Gäste aus Köstendorf hatten ihrerseits direkt eine hundertprozentige Tormöglichkeit - der Ball fand allerdings nur den Weg an die Stange. In der 20. Spielminute kamen dann die Gäste erneut zu einem Torabschluss. Nach schlechtem Zweikampfverhalten der Defensive von Oberhofen, verwandelte der Kapitän der Gäste Michael Kübler zur 1:0 Führung für die Gäste, dies war zugleich auch der Pausenstand. Der ÖTSU Oberhofen kam direkt mit Druck aus der Kabine, nur zwei Minuten nach Wiederbeginn konnten sich die Gastgeber über die rechte Angriffsseite bis auf die Grundlinie durchspielen, eine scharfe Hereingabe findet den Weg zu Manuel Holzreiter, der den 1:1 Ausgleichstreffer in Spielminute 47 erzielt. Nur vier Minuten später gingen dann die Gastgeber durch einen direkt verwandelten Freistoß von Fabian Schwaiger in Führung. Die Nummer 10 des

ÖTSU Oberhofen zirkelte den Ball mit viel Gefühl über die Mauer und landete direkt unter der Latte. In nur vier Minuten drehten sie somit das Spiel, der USV Köstendorf brauchte ca. zehn Minuten um den Schock zu verdauen, erneut ein miserables Abwehrverhalten führt zu einem Strafstoß, den Kapitän Michael Kübler zum 2:2 Ausgleich versenkt. Nur fünf Minuten nach dem Ausgleich schlugen dann die Gastgeber doppelt zu. Zuerst durch eine Standardsituation, die Rafael Freinbichler zur 3:2 Führung abschloss und nur 3 Minuten später Johannes Schwöllner, erneut durch einen Angriff über den Flügel. Die Gastgeber handelten sich 15 Minuten vor dem Ende noch eine unnötige rote Karte ein, damit verloren sie ein wenig den Spielfluss und mussten am Ende nochmal zittern. Kurz vor Schluss verschätzt sich die Hintermannschaft des ÖTSU Oberhofen und Michael Kübler kann sein drittes Tor des Tages erzielen, dennoch verliert der USV Köstendorf beim ÖTSU Oberhofen mit 4:3.

Quelle: unterhaus.at

[HOMEPAGE TOPAKTUELL: usv.koestendorf.net](http://usv.koestendorf.net)


TANKREINIGUNG - TANKENTSORGUNG ...geht nicht gibt's nicht!
REIFENHANDEL

Reifenhandel
Heizöl - Diesel
Tankreinigung-Tankentsorgung

Kletzl GmbH
Enharting 11, 5203 Köstendorf
www.kletzl-martin.at info@kletzl-martin.at
Sen.Tel.: 0664/52 67 548 Jun.Tel.: 0664/43 18 719



Intelligente Haustechnik
Sanitär/Gas/Heizung
Planung & Ausführung

Norbert Loindl
Installationen GmbH
www.loindl.com

Landesstr. 27, 5203 Köstendorf
Tel. 06216/20518 Fax 20519
E-mail: office@loindl.com

Holz die Sonne ins Haus
www.holzdiesonne.net

HSH
Installator



Raiffeisenbank Köstendorf-Neumarkt-Schleedorf



Bild: C. Mayr



Eric Ewle - Der ehemalige Köstendorfer machte es unserer Abwehr nicht nur in dieser Szene leicht. Er war das ganze Spiel über ein Aktivposten bei Gneis.

„Wir zu verhalten im Aufbau, zu hektisch im Angriff und Gneis um die Kleinigkeit aggressiver.“

Nächstes Spiel



**USV Köstendorf
USK Hof**

**1. Mannschaft:
Freitag, 16.09.2016, 19:30
2. Mannschaft:
Mittwoch, 14.09.2016, 19:00**

Quelle: www.sfv.at

1. Mannschaft							
Rang	Mannschaft	Sp.	S	U	N	+/-	Pkt.
1	UFV Thalgau	6	5	1	0	14	16
2	USK Raika St. Koloman	6	5	0	1	6	15
3	ÖTSU Oberhofen	6	4	1	1	6	13
4	Heeres SV Wals	6	3	2	1	6	11
5	UFC Siezenheim	6	3	2	1	4	11
6	USV Köstendorf	6	3	1	2	3	10
7	USK Gneis	6	3	1	2	2	10
8	USC Mattsee	6	2	1	3	0	7
9	USK Obertrum	6	2	1	3	-3	7
10	SV Seekirchen 1b	6	2	0	4	-4	6
11	USV Plainfeld	6	1	1	4	-5	4
12	SV Austria Salzburg 1b	6	1	1	4	-13	4
13	ASK_PSV Salzburg	6	0	2	4	-8	2
14	USK Hof	6	0	2	4	-8	2

2. Mannschaft							
Rang	Mannschaft	Sp.	S	U	N	+/-	Pkt.
1	UFV Thalgau	6	6	0	0	24	18
2	UFC Siezenheim	6	6	0	0	18	18
3	USK Raika St. Koloman	6	5	0	1	9	15
4	Heeres SV Wals	5	3	0	2	22	9
5	USK Obertrum	6	3	0	3	5	9
6	USK Gneis	6	2	1	3	-1	7
7	USK Hof	6	2	1	3	-1	7
8	USV Köstendorf	5	2	1	2	-4	7
9	USC Mattsee	5	2	0	3	-7	6
10	SV Austria Salzburg	5	1	0	4	-5	3
11	ASK_PSV Salzburg	5	1	0	4	-37	3
12	ÖTSU Oberhofen	5	0	1	4	-11	1
13	USV Plainfeld	4	0	0	4	-12	0

Dritter Sieg im dritten Heimspiel gegen Gneis

Nach Siezenheim, nun Gneis - die bisher gut in die Saison gestartet sind. Als Zweitplatzierten des Herbstdurchganges bei uns zu Gast. Mit Eric Ewle im Angriff ein uns mehr als nur bekannter Spieler in den Reihen. Eric war es auch, der unsere Abwehr 90 Minuten mehr als nur beschäftigte. Nichtsdestotrotz fügten wir den Städtern die erste Saisonniederlage zu. Wir selbst sind nach kurzen abtasten, bereits in der 8. Minute in Führung gegangen. Flanke im zweiten Versuch von Andi Bann und Kübler Mike war per Kopf zur Stelle. Hatte man auch nach dem Tor einige Chancen durch Kübler, Steinwender und Pastor wurde mit Fortdauer des Spiels, Gneis immer besser. Eric

Ewle und beide Schnölls hatten Pech beim Abschluss, bzw. wir das Glück im Namen von Sascha Rohatynski auf unserer Seite, den Ausgleich bzw. sogar nicht in Rückstand gekommen zu sein. Nach der Pause ein ähnliches Bild. Wir zu verhalten im Aufbau, zu hektisch im Angriff und Gneis um die Kleinigkeit aggressiver. Ein Stangenschuss von Christian Schnöll war nach der Pause jedoch die einzige ausbeute auf Gneiser Seite.

Wir konnten dafür erneut Jubeln. Erneut nach Flanke von Bann Andi, konnten wir per Kopf treffen. Diesmal war Pastor Robert zur Stelle. Dieses wichtige Tor hat Gneis ein wenig gebro-

chen. Ab diesem Zeitpunkt, hatten wir das Spiel im Griff und ein dritte Treffer wäre möglich gewesen. Steinwender Richard, traf jedoch nur Aluminium und so blieb es am Ende beim 2:0-Heimsieg für unsere Jungs.

Bericht: Fritz Oberascher

Matchballsponsor



Den Matchball zum vierten Heimspiel der Saison am kommenden **Freitag, 16.09.2016 um 19:30** Uhr gegen den USK Hof wird von Zweirad Wieder gesponsert. Bei Zweirad Wieder findet ihr alles rund ums Motorrad und das zu erschwinglichen Preisen. Danke für das Sponsoring!

malerei
wiemers ges.m.b.h.



christian
gojäckner

kachelofenbau. fliesengestaltung.

Ölling 38 | A-5302 Henndorf | Tel: 0664/3965621

Die U11 startet mit einem 4:4-Remis in die neue Saison



Nach 7 Wochen Vorbereitung war es nun endlich soweit und für unsere U11 stand das erste Meisterschaftsspiel auf dem Plan. Als Gegner kam die Spielgemeinschaft aus Straßwalchen/Oberhofen zu uns nach Köstendorf. Als Schiedsrichter und Linienrichter half uns kurzerhand Haberlandner Stefan mit seinem Sohn Michael aus und das Spiel wurde um Punkt 17:30 Uhr angepfiffen. So groß die Nervosität in unserem Team auch war, so gut starten wir in die Partie. Nach 2 Minuten der erste gut vorgetragene Angriff und Hager Jakob schießt zum 1:0 für uns ab. Anstoß für Oberhofen, Sebastian Weinbacher schnappt sich den Ball, dü-

piert die gesamte Oberhofener Mannschaft und stellt auf 2:0. Nach diesem Auftakt nach Maß ist unser Team kaum zu halten und wir starten einen Angriff nach dem anderen. Es folgen zwei Lattenschüsse und ein paar sehr schöne Kombinationen, doch das 3:0 will uns nicht gelingen. So kommt es wie es kommen muss, Oberhofen löst sich mehr und mehr aus unserer Überlegenheit und kommt aus drei Angriffen zu drei Toren und plötzlich sind wir 2:3 im Rückstand. Die Oberhofener sind nun am Drücker und wir haben phasenweise richtig glücklich nicht höher in Rückstand zu geraten. Kurz vor der Pause erfangen wir uns und kommen durch Jakob

Hager zum zweiten Halbzeit immer mehr 3:3 Ausgleich. Mit diesem Ergebnis geht es in die Pause und wir besprechen die notwendigen Umstellungen. In der zweiten Halbzeit folgt ein komplett anderes Spiel als in Halbzeit eins. Die sommerlichen Temperaturen zeigen Ihre Stärke und die Mannschaften kämpfen im Mittelfeld um jeden Meter. Laurenz Frauenschuh geht mit gutem Beispiel voran und bringt mit seiner Zweikampfstärke die Abwehrreihen von Oberhofen immer wieder in Bedrängnis. Auf der rechten Außenbahn blüht Fink Felix immer mehr auf und lässt ein ums andere Mal seine Gegner hinter sich. Leider fehlt ihm ab und an die Entschlossenheit beim Zug aufs Tor, wodurch hier immer wieder nur Halbchancen für uns entstehen. In der Abwehr spielen Wengler Jakob ein herausragendes Spiel und läuft den pfeilschnellen Stürmern immer wieder die Bälle ab. So kommt es, dass zur Mitte der

zweiten Halbzeit immer mehr der Eindruck entsteht, dass das nächste Tor wohl die Entscheidung ist. Drei Minuten später ist es soweit und das Glück ist auf unserer Seite. Nach einem Vorstoß von Jakob Hager kommt der Ball zu Laurenz Frauenschuh und seine Flanke wird von einem Abwehrspieler in das Oberhofener Tor befördert. Wir gehen mit 4:3 in Führung und es keimt die Hoffnung auf, dass wir das Spiel gewinnen. Leider schaffen wir es nur 4 Minuten den Vorsprung zu halten und erhalten aus einem Gegenangriff über unsere linke Seite das 4:4. Beide Mannschaften versuchten noch einmal alles um das Siegestor zu erzielen, doch es wollte nicht gelingen. So blieb es am Ende beim 4:4 und der Punkteteilung im ersten Meisterschaftsspiel. Es war ein super Saisonstart und wir freuen uns schon auf die zweite Runde am kommenden Sonntag 2016-09-18 in Michaelbeuern. Danke auch an dieser Stelle nochmal an Stefan und Michael Haberlandner, dass sie sich so kurzfristig bereit erklärt haben, die Spielleitung zu übernehmen.

Bericht: C. Weilharter

SEIT  1601

TRUMER
JOSEF SIGL

 **Zimmerei Hutterer**

... einfach zimmermeisterhaft!

Hutterer Zimmerei GmbH

Schwöllstraße 5, 5211 Lengau

Tel: 06215/8304 Fax: 06215/8304-20

office@hutterer-bau.at; www.hutterer-bau.at

Kader Kampfmannschaft - Saison 2016 / 2017

Bild: C. Mayr



Stehend von links: Weiglmeier C., Hamming L., Bann A., Wörndl R., Kübler M., Wörndl K., Schmidt S., Aschenberger M., Oberascher F., Lesiak D., Pointner P., Wieder M., Pastor R., Steinwender R., Neumayr C., Ensinger C.; **Hockend von links:** Zechmann C., Pichardo M., Rohatynski S., Berner F., Weiglmeier F.

Reserve: Gerechtes 1:1-Remis gegen die Städter aus Gneis

Vor Spielbeginn herrschte leider einige Unruhe in der Mannschaft. Kabinenwechsel, Stutzenwechsel und Verspätungen führten zu einem total hektischen Start. Beinahe hätten wir durch unüberlegte Abspielfehler die Partie in den ersten beiden Minuten verloren. In der 3. Minute entschied der Unparteiische auf Freistoß für Köstendorf. Max Hölbling mit über 140 Kampfmannschaftsspielen einer der erfahrensten Spieler am Platz schnappte sich die Pille, legte sie sich zurecht und knallte sie aus ca. 35 Metern in die Ma-

schen. Coach Bernd Balluch jubelte „Was für ein Strich, der Junge weiß einfach wo das Tor steht“.

In der ersten Halbzeit gab es noch eine Topchance der Hausherren, die allerdings Fernando Reindl aus aussichtsreicher Position vergab. In der Hintermannschaft fiel besonders Christoph Rudinger (bekommt auch noch einen Spitznamen) mit seiner aufopferungsvollen Leistung auf. Er rackerte unermüdlich und konnte so einige Torchancen der Gneiser im letzten Moment verhindern! Die 2.te Halbzeit

stand unter dem Motto „Hinten dicht machen und vorne hilft der liebe Gott“. Insgesamt investierten wir aber in den ersten 20 Minuten im 2.ten Durchgang zu wenig und so wurde Gneis immer stärker. Der Ausgleich lag bereits 10 Minuten in der Luft als schließlich Stranzinger in Minute 62 die Kugel über die Linie drückte. Dann musste auch noch Rafael Wörndl der die linke Außenbahn beackerte vom Feld. Ihm winkte ein Einsatz in der Kampfmannschaft. Für ihn kam Daniel Winkler ins Spiel der eine ansehnliche Leis-

tung bot. In der 70. Minute war für Christoph Rudinger Schluss. Die Zerrung zwang den „Beißer von Köstendorf“ vom Feld. Für ihn kam Florian Berner, seines Zeichens Austria Wien Hardcore Fan, ins Spiel. Das Spiel endete mit einem gerechten 1:1-Remis. *Bericht: S. Vogl*

Bild: C. Mayr



AUTO HÖLLER

EUGENDORF / SALZBURG

IMPRESSUM

Herausgeber: USV Köstendorf, Auflage: 850 Stück

Erscheint 14-tägig zu den Heimspielen des USV Köstendorf als Postwurf, sowie bei den Heimspielen zur freien Entnahme.

usv.koestendorf.net

[fb.com/USV.Koestendorf](https://www.facebook.com/USV.Koestendorf)

Inhalt: Sanel Kesetovic, Thomas Auinger, Tobias Krois und Nachwuchstrainer.